



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss

zum 30. Juni 2020

K & C Aktienfonds

-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-

«Fonds commun de placement» („FCP“) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

Handelsregister-Nr. K1554

Informationen an die Anleger

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Juli eines jeden Jahres und endet am 30. Juni des darauf folgenden Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Thomas Grünewald
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

seit dem 14. August 2019:
David Rhydderch (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

seit dem 14. August 2019:
Srikumar Thondikulam Easwaran
(Mitglied des Aufsichtsrats)
Global Head Fund Solutions
Apex Group Ltd.
Hong Kong/China

Thomas Rosenfeld (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied des Vorstands
Baden-Württembergische Bank
Stuttgart/Deutschland

Anlageberater

Kornhaaß & Cie Vermögensverwaltung AG
Fleischstraße 58
D-54290 Trier
www.kornhaass.lu

Verwahrstelle sowie

Register- und Transferstelle

European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Informationsstelle

in der Bundesrepublik Deutschland

Augur Capital AG
Westendstraße 16-22
D-60325 Frankfurt am Main
www.augurcapital.com

Zahlstelle sowie Informationsstelle

in dem Großherzogtum Luxemburg

European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg
www.pwc.com/lu

Bericht über den Geschäftsverlauf

Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger,

die Anlagen des Fonds konzentrierten sich gemäß den Vorgaben auch weiterhin auf die Aktienmärkte West-Europas. Aus Gründen der Diversifikation wurden in kleinerem Umfang Anlagen in Wachstumsmärkten Nordamerikas berücksichtigt. In begrenztem Umfang wurden verzinsliche Anlagen wegen erhöhter Zinschancen in USD getätigt, die aber zum Ende der Berichtsperiode das Währungsrisiko teilweise abgesichert wurden.

Nachdem sich die Märkte in den ersten neun Monaten des Berichtsjahres gemäßigt positiv entwickelten, trat mit den Ereignissen um Covid-19 der alles entscheidende Faktor auf den Plan. Das Auftreten der Pandemie und die innerhalb kürzester Zeit veranlassten Maßnahmen aller maßgebenden Regierungen, lösten einen in abrupt ablaufenden Absturz der Aktienkurse aus. Die Arbeitslosenraten und Zahl der Kurzarbeiter erhöhten sich in einer noch nie festgestellten Schnelligkeit und Ausmaß. Die Unsicherheiten verstärkten sich, als seit der Spanischen Grippe in der Zeit nach dem ersten Weltkrieg auf keinerlei Erfahrungen im Umgang mit Epidemien zurückgegriffen werden konnte.

Obwohl die wichtigste Notenbank der Welt, die amerikanische Federal Reserve Bank, bereits im Vorfeld der Virus-Krise geldpolitische Erleichterungen einleitete, wurden diese angesichts der aufgetretenen Herausforderungen mit historisch einmaligen Maßnahmen zur Lockerung der US-Notenbank Politik fortgeführt. Dies führte, zumal sich alle wichtigen Notenbanken mit ähnlichen Entscheidungen anschlossen, zu einer immensen Liquiditätsausdehnung. Die Regierungen ergänzten die Notenbankaktionen mit kurzfristig eingeleiteten Liquiditätshilfen für Notgeratene Firmen und Ausweitung der staatlichen Sozialunterstützungen.

Angesichts der getroffenen Entscheidungen konnte der schnellste und heftigste Kursrückgang an den Börsen während bereits im April zum Anhalten gebracht werden, wobei die weitere Entwicklung der besonders getroffenen Branchen, vornehmlich Tourismus, Freizeit, Fluglinien noch offenbleibt. Gewinner konnten insbesondere in den Bereichen Pharma /Gesundheitsindustrie sowie Software, elektronischen Medien und Zulieferdienste ausgemacht werden.

Das Fondsmanagement hat der Entwicklung an den Märkten in der Weise reagiert, als die Bestände im Wesentlichen über die Schwächeperiode durchgehalten und Verkäufe erst wieder nach einer deutlichen Erholung getätigt wurden. Die Auswahl der Einzeltitel und Diversifikation in von der Benchmark abweichende Assetklassen haben sowohl zu einer gegenüber dem Vergleichsmaßstab (Eurostoxx50) erhöhten relativen Performance bei einer unterhalb merklich darunter liegenden Volatilität der Fondspreisentwicklung geführt.

Das Fondsmanagement geht davon aus, dass die reichhaltige Versorgung der Wirtschaft mit Liquidität zum einen eine beträchtliche Kursstütze für die Märkte bleiben sollte. Bis zu einer möglichen Entwicklung eines brauchbaren Impfmittels bleiben allerdings Restrisiken, besonders in von der Pandemie besonders betroffenen Branchen der Wirtschaft erhalten. Wir behalten aber auch die Chancen im Auge, die von einer möglichen Entwicklung von medizinischen Lösungen bewirkt werden können.

Des Weiteren gehen wir bis auf Weiteres von grundsätzlich tiefen Zinsen aus. Damit bleibt die fehlende Alternative anderer Asset-Klassen aus und sollte ebenso als stützend für die Assetklasse Aktie gelten. Die Wertentwicklung des Fonds im Berichtszeitraum lag bei -2,14%.

Bericht über den Geschäftsverlauf

Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19

Die Corona-Krise stellt innerhalb von wenigen Tagen alle Vorhaben und Planungen in Frage. Existenzielle Herausforderungen treten in den Vordergrund. Die Kapitalmärkte befinden sich im Krisenmodus. Zu Beginn gingen die meisten Marktteilnehmer und Investoren davon aus, dass COVID-19 wie ein temporäres Problem zu bewerten ist. Eine „zeitweise Beeinträchtigung“ der Wirtschaft - vor allem in China - wächst sich zu einem globalen Problem aus. Die nach Meinung vieler Experten längst überfällige Korrektur an den Aktienmärkten hat die Investoren hart getroffen und dürfte sich zumindest solange fortsetzen, bis klarer erkennbar ist, wie groß der wirtschaftliche Schaden durch das Virus ist. Sollte sich abzeichnen, dass die Eindämmung der Infektionen gelingt oder dass ein wirksamer Impfschutz entwickelt wird, dürfte sich die wirtschaftliche Situation erholen. Ein "v"- oder zumindest "u"-förmiger Konjunkturverlauf ist dann wahrscheinlich.

Dies kann aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostiziert werden. Es gibt zu den Krisen der Vergangenheit Unterschiede, so war die Finanzkrise vor allem ein Nachfrageschock, also ein Ausfall der Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen. Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise dagegen sind ein kombinierter Nachfrage- und Angebotsschock, es kommen demzufolge noch Produktionsausfälle – und damit Gewinneinbrüche – in wahrscheinlich großem Ausmaß hinzu.

Im Verlauf der COVID-19 Pandemie kam es insbesondere in den Monaten Februar und März 2020 weltweit zu deutlichen Einschnitten an den Aktienbörsen. Die Wertentwicklung des Portfolios des Fonds blieb davon nicht unbeeinflusst und es mussten Werteinbußen hingenommen werden. Ab April 2020 konnte jedoch bereits eine Erholung der Märkte beobachtet werden, von welcher der Fonds ebenfalls profitierte. Die Werteinbußen konnten somit bereits bis zum Geschäftsjahresende des Fonds zum 30. Juni 2020 teilweise wieder aufgeholt werden. Nach der schnellen Erholung der Aktienkurse in den letzten Wochen, wird erst mit den Unternehmensberichten im zweiten und dritten Quartal in Zahlen sichtbar wie stark die Pandemie die Realwirtschaft trifft. Abhängig davon wie lange der Lock-Down in den verschiedenen Regionen noch andauert und wie stark die Rezession ist, wird der negative Effekt auf die Unternehmen sein.

Luxemburg, im Oktober 2020

LRI Invest S.A.

K & C Aktienfonds

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds K & C Aktienfonds per 30. Juni 2020

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	8.356.430,33
(Wertpapiereinstandskosten EUR 8.909.791,05)	
Derivate	-52.342,88
Bankguthaben	371.857,12
Sonstige Vermögensgegenstände	165.290,98
Summe Aktiva	8.841.235,55
Sonstige Verbindlichkeiten	-41.217,80
Summe Passiva	-41.217,80
Netto-Fondsvermögen	8.800.017,75

Währungs-Übersicht des Fonds K & C Aktienfonds

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
EUR	6,74	76,59
USD	0,83	9,40
GBP	0,61	6,89
SEK	0,39	4,48
DKK	0,20	2,30
CHF	0,03	0,34
Summe	8,80	100,00

Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds K & C Aktienfonds

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Aktien	7,10	80,71
Wertpapier-Investmentanteile	0,75	8,49
Verzinsliche Wertpapiere	0,51	5,76
Summe	8,36	94,96

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds K & C Aktienfonds

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Bundesrepublik Deutschland	4,12	46,61
USA	0,62	7,07
Frankreich	0,58	6,63
Großbritannien	0,55	6,22
Niederlande	0,51	5,80
Italien	0,44	5,05
Schweden	0,35	4,01
Österreich	0,26	3,00
Spanien	0,25	2,87
Sonstige Länder	0,68	7,70
Summe	8,36	94,96

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

K & C Aktienfonds

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020 des Fonds K & C Aktienfonds

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.06.2020	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt						
Aktien						
Idorsia AG Namens-Aktien SF-,05	CH0363463438	STK	1.000,00	CHF 30,3000	28.470,75	0,32
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	2.500,00	DKK 429,4000	144.033,06	1,64
Novozymes A/S Navne-Aktier B DK 2	DK0060336014	STK	1.000,00	DKK 383,5000	51.454,75	0,58
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	700,00	EUR 181,7600	127.232,00	1,45
Amplifon S.p.A. Azioni nom. EO -,02	IT0004056880	STK	9.000,00	EUR 23,7100	213.390,00	2,42
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	FR0004125920	STK	1.000,00	EUR 69,7000	69.700,00	0,79
Aumann AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2DAM03	STK	3.000,00	EUR 11,8000	35.400,00	0,40
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	STK	20.000,00	EUR 2,1745	43.490,00	0,49
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	1.000,00	EUR 49,8800	49.880,00	0,57
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	2.300,00	EUR 65,7900	151.317,00	1,72
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	1.000,00	EUR 56,8200	56.820,00	0,65
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	STK	1.500,00	EUR 101,1000	151.650,00	1,72
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001	STK	18.000,00	EUR 3,9670	71.406,00	0,81
CompuGroup Medical SE & Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904	STK	2.000,00	EUR 70,0500	140.100,00	1,59
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	750,00	EUR 87,1600	65.370,00	0,74
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	STK	7.500,00	EUR 8,4640	63.480,00	0,72
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204	STK	2.000,00	EUR 23,2000	46.400,00	0,53
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	STK	20.000,00	EUR 10,0150	200.300,00	2,28
Eckert & Ziegler Str.-u.Med.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005659700	STK	1.000,00	EUR 148,6000	148.600,00	1,69
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476	STK	6.000,00	EUR 8,4900	50.940,00	0,58
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	1.000,00	EUR 114,2500	114.250,00	1,30
Euronext N.V. Aandelen an toonder WI EO 1,60	NL0006294274	STK	2.000,00	EUR 89,2500	178.500,00	2,03
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	2.500,00	EUR 44,1200	110.300,00	1,25
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006	STK	2.000,00	EUR 28,1500	56.300,00	0,64
GRENKE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161N30	STK	1.000,00	EUR 68,6000	68.600,00	0,78
Gruppo MutuiOnline S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0004195308	STK	2.000,00	EUR 19,0200	38.040,00	0,43
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	2.500,00	EUR 47,5400	118.850,00	1,35
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK	1.000,00	EUR 82,8800	82.880,00	0,94
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	10.000,00	EUR 10,3200	103.200,00	1,17
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007	STK	4.500,00	EUR 23,5700	106.065,00	1,21
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK	20.000,00	EUR 6,1980	123.960,00	1,41
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	IE0004906560	STK	1.000,00	EUR 110,3000	110.300,00	1,25
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538	STK	5.000,00	EUR 41,5200	207.600,00	2,36
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	STK	3.000,00	EUR 46,9600	140.880,00	1,60
Massimo Zanetti Bev.Gp.S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005042467	STK	5.000,00	EUR 4,6500	23.250,00	0,26
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	2.000,00	EUR 103,3000	206.600,00	2,35
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	500,00	EUR 231,4000	115.700,00	1,31
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	1.100,00	EUR 285,7000	314.270,00	3,57
Pirelli & C. S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005278236	STK	15.000,00	EUR 3,7750	56.625,00	0,64
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	IT0004176001	STK	3.000,00	EUR 20,6200	61.860,00	0,70
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009	STK	2.000,00	EUR 77,2000	154.400,00	1,75
Royal Dutch Shell Reg. Shares Class A EO -,07	GB00B03MLX29	STK	4.131,00	EUR 14,3980	59.478,14	0,68
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	2.000,00	EUR 124,3200	248.640,00	2,83
SGL CARBON SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007235301	STK	3.000,00	EUR 3,2300	9.690,00	0,11
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	1.500,00	EUR 104,7600	157.140,00	1,79
SNP Schnei.Neureith.&Partnr.SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007203705	STK	1.000,00	EUR 46,2000	46.200,00	0,52
technotrans SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0XYGA7	STK	2.000,00	EUR 16,5000	33.000,00	0,37
Total S.A. Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	2.500,00	EUR 33,9750	84.937,50	0,97
Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N.	AT0000746409	STK	2.000,00	EUR 39,8600	79.720,00	0,91
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	1.500,00	EUR 134,9400	202.410,00	2,30
Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007472060	STK	550,00	EUR 5,7300	3.151,50	0,04

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

K & C Aktienfonds

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand		Kurs zum 30.06.2020	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111	STK	3.000,00	EUR	62,7800	188.340,00	2,14
Glencore PLC Registered Shares DL -,01	JE00B4T3BW64	STK	60.000,00	GBP	1,7122	113.016,50	1,28
Prudential PLC Registered Shares LS -,05	GB0007099541	STK	5.686,00	GBP	12,1850	76.219,92	0,87
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	STK	1.049,00	GBP	74,3200	85.766,42	0,97
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	4.000,00	GBP	45,4900	200.176,02	2,27
Smith & Nephew PLC Registered Shares DL -,20	GB0009223206	STK	4.000,00	GBP	15,0550	66.248,62	0,75
Elekta AB Namn-Aktier B SK 2	SE0000163628	STK	4.000,00	SEK	86,6600	33.126,91	0,38
Epiroc AB Namn-Aktier B o.N.	SE0011166941	STK	10.500,00	SEK	113,9500	114.342,03	1,30
Hexagon AB Namn-Aktier B (fria)SK1,333	SE0000103699	STK	1.500,00	SEK	544,0000	77.981,65	0,89
Saab AB Namn-Aktier B SK 25	SE0000112385	STK	1.300,00	SEK	232,6000	28.897,17	0,33
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0000108656	STK	12.000,00	SEK	86,1600	98.807,34	1,12
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	STK	100,00	USD	1.418,0500	126.256,51	1,43
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084	STK	6.000,00	USD	26,9400	143.916,66	1,64
Intuitive Surgical Inc. Registered Shares DL -,001	US46120E6023	STK	150,00	USD	569,8300	76.102,48	0,86
salesforce.com Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	STK	500,00	USD	187,3300	83.394,92	0,95
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060	STK	1.500,00	USD	111,5100	148.924,90	1,69
Verzinsliche Wertpapiere							
2,625% K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.2017(2017/2023)	XS1591416679	EUR	50,00	%	88,8500	44.425,00	0,50
4,750% AT&S Austria Techn.&Systemt.AG EO-FLR Notes 2017(22/Und.) FTF	XS1721410725	EUR	200,00	%	92,0000	184.000,00	2,09
Organisierter Markt							
Aktien							
M1 Kliniken AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0STSQ8	STK	2.000,00	EUR	11,1000	22.200,00	0,25
ÖKOWORLD AG Namens-Vorzugsaktien o.St.o.N.	DE0005408686	STK	1.788,00	EUR	18,4000	32.899,20	0,37
Ceres Power Holdings PLC Registered Shares LS -,10	GB00BG5KQW09	STK	10.000,00	GBP	5,4100	59.515,95	0,68
Verzinsliche Wertpapiere							
5,000% Groß & Partner Grundst. GmbH IHS v. 2020 (2023/2025)	DE000A254N04	EUR	100,00	%	90,9800	90.980,00	1,03
3,950% Kraft Heinz Foods Co. DL-Notes 2016(16/25)	US50077LAK26	USD	100,00	%	107,4040	95.627,48	1,09
5,125% Howmet Aerospace Inc. DL-Notes 2014(14/24)	US013817AW16	USD	100,00	%	103,2500	91.928,95	1,04
Wertpapier-Investmentanteile							
iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE0005933931	ANT	1.000,00	EUR	104,9200	104.920,00	1,19
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	ANT	17.000,00	EUR	32,6750	555.475,00	6,31
xtrackers MSCI China Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0514695690	ANT	5.000,00	EUR	17,3420	86.710,00	0,99
Summe Wertpapiervermögen				EUR		8.356.430,33	94,96
Derivate							
Aktienindex-Terminkontrakte							
DAX Index Future 18.09.20		STK	-4	EUR	12.325,5000	-50.739,06	-0,58
Devisenterminkontrakte Verkauf							
offen (Kontrahent Verwahrstelle)							
Devisenterminkontrakt Verkauf US-Dollar Euro 04.09.20		USD	-200.000	EUR	0,0000	-1.603,82	-0,02
Summe Derivate				EUR		-52.342,88	-0,59
Bankguthaben							
Bankkonten							
Bankkonto European Depositary Bank SA		CHF	1.515,32	EUR		1.423,84	0,02
Bankkonto European Depositary Bank SA		DKK	48.860,72	EUR		6.555,71	0,07
Bankkonto European Depositary Bank SA		EUR	180.475,96	EUR		180.475,96	2,05
Bankkonto European Depositary Bank SA		GBP	4.987,67	EUR		5.486,99	0,06
Bankkonto European Depositary Bank SA		NOK	1.852,18	EUR		170,94	0,00
Bankkonto European Depositary Bank SA		SEK	425.952,26	EUR		40.706,45	0,46
Bankkonto European Depositary Bank SA		USD	67.650,09	EUR		60.232,46	0,68
Bankkonto UBS Ltd London		EUR	26.065,71	EUR		26.065,71	0,30
Forderungen aus Variation Margin		EUR	50.739,06	EUR		50.739,06	0,58
Summe Bankguthaben				EUR		371.857,12	4,23

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

K & C Aktienfonds

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.06.2020	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände						
Dividendenforderungen		EUR	6.945,56	EUR	6.945,56	0,08
Initial Margin UBS Ltd London		EUR	147.763,89	EUR	147.763,89	1,68
Wertpapierzinsen		EUR	7.819,08	EUR	7.819,08	0,09
Wertpapierzinsen		USD	3.102,64	EUR	2.762,44	0,03
Zinsforderung Bankkonto European Depositary Bank SA		EUR	0,01	EUR	0,01	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	165.290,98	1,88
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾				EUR	-41.217,80	-0,47
Netto-Fondsvermögen				EUR	8.800.017,75	100,00^{*)}

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Anlageberatervergütung, Risikomanagementgebühr, Taxe d'abonnement, Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten.

Nettoinventarwert pro Anteil des Fonds K & C Aktienfonds	EUR	113,06
Umlaufende Anteile des Fonds K & C Aktienfonds	STK	77.838,000
Anteil der Wertpapiere am Netto-Fondsvermögen	%	94,96
Anteil der Derivate am Netto-Fondsvermögen	%	-0,59

Verpflichtungen aus Derivaten

Devisentermingeschäfte Verkäufe	offene Positionen in EUR
USD	177.818,84
Summe	177.818,84

Futures Verkauf	Währung	Kontrakte	Kontraktgröße	Kurs Underlying	Dev. Kurs	Verpflichtungen aus Derivaten in EUR
DAX Index Future 18.09.20	EUR	-4,00	25,00	12.325,5000	1,000000	1.232.550,00
Summe						1.232.550,00

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	30.06.2020
Britisches Pfund	GBP	0,909000	=1	EUR
Dänische Kronen	DKK	7,453150	=1	EUR
Norwegische Kronen	NOK	10,835000	=1	EUR
Schwedische Kronen	SEK	10,464000	=1	EUR
Schweizer Franken	CHF	1,064250	=1	EUR
US-Dollar	USD	1,123150	=1	EUR

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

K & C Aktienfonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds K & C Aktienfonds im Zeitraum vom 01.07.2019 bis 30.06.2020

	EUR
Erträge	
Zinserträge aus Wertpapieren	25.467,28
Quellensteuer auf Zinserträge	-538,61
Zinsen aus Geldanlagen	473,46
Dividendenerträge	101.739,48
Erträge aus Investmentanteilen	13.328,64
Ordentlicher Ertragsausgleich	3.244,70
Erträge insgesamt	143.714,95
Aufwendungen	
Anlageberatervergütung	-120.363,05
Verwaltungsvergütung	-29.979,70
Verwahrstellenvergütung	-12.252,75
Prüfungskosten	-10.757,27
Taxe d'abonnement	-4.345,97
Veröffentlichungskosten	-345,00
Regulatorische Kosten	-14.535,92
Zinsaufwendungen	-1.951,10
Sonstige Aufwendungen	-18.876,43
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-5.427,23
Aufwendungen insgesamt	-218.834,42
Ordentlicher Nettoaufwand	-75.119,47
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	754.684,26
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	9.697,41
Realisierte Verluste	-437.457,15
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	-10.809,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	316.115,15
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	240.995,68
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	5.404,82
Veränderung der nicht realisierten Verluste	-547.418,33
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	-542.013,51
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	-301.017,83

Vermögensentwicklung des Fonds K & C Aktienfonds

	EUR
Netto-Fondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres	8.162.590,22
Mittelzuflüsse	1.966.524,67
Mittelabflüsse	-1.031.373,80
Mittelzufluss/ -abfluss netto	935.150,87
Ertrags- und Aufwandsausgleich	3.294,49
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	-301.017,83
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres	8.800.017,75

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich K & C Aktienfonds

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Fondsvermögen	Anteilwert
30.06.2020	77.838,000	EUR	8.800.017,75	113,06
30.06.2019	70.656,000	EUR	8.162.590,22	115,53
30.06.2018	57.074,000	EUR	6.826.854,41	119,61

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemein

Der Fonds K & C Aktienfonds (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der am 25. März 2008 auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung („Fondswährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im jeweiligen Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag („Bewertungstag“) berechnet. Sofern im jeweiligen Sonderreglement nicht anders geregelt, gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres. Die Berechnung des Anteilwertes des jeweiligen Fonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.
2. Die im Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
 - a) Die im Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
 - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist grundsätzlich der letzte gehandelte Kurs an jener Börse bzw. an jenem Geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
 - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
 - e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in Buchstaben a), b) oder c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung oder im Falle eines Fonds auf der Grundlage des Wertes, der bei dessen Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt werden würde, ermittelt. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
 - f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Sollte ein Abwicklungspreis nicht vorliegen, kann die Bewertung anhand des Geld- oder Midkurses erfolgen. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future,

Anhang zum Jahresabschluss

ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Regierten Markt gehandelt werden, wird modelltheoretisch (DCF- bzw. Barwertverfahren) ermittelt.
- h) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des jeweiligen Fonds für angebracht hält. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet. Sofern im Sonderreglement des jeweiligen Fonds nicht anders geregelt, können Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, zum zweiten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden. Anträge, die nach Feststellung des zweiten Nettoinventarwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

- 3. Für den Fonds wird ein Ertragsausgleich durchgeführt. Die Ertrags- und Aufwandsausgleichberechnung wird im realisierten Ergebnis der Berichtsperiode verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilinhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
- 4. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten EUR 32.317,52

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Anhang zum Jahresabschluss

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Die AUGUR Financial Holding V S.A. hat als alleiniger Aktionär der Verwaltungsgesellschaft Herrn Srikumar Thondikulam Easwaran und Herrn David Rhydderch mit Wirkung zum 14. August 2019 in den Aufsichtsrat der LRI Invest S.A. berufen.

Zum 2. Dezember 2019 ("Verschmelzungstichtag") fand eine Verschmelzung der Gesellschaften LRI Invest S.A. ("Aufnehmende Gesellschaft") und LRI Capital Management SA ("Absorbierte Gesellschaft") statt. Die Aufnehmende Gesellschaft wird unter dem Namen LRI Invest S.A. fortbestehen. Die Aufnehmende Gesellschaft hat infolge der Verschmelzung alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Absorbierten Gesellschaft im Wege der Gesamtrechtsnachfolge erworben. Die Verschmelzung wurde durchgeführt, um die Geschäfte der verschmelzenden Gesellschaften zu bündeln und die Gruppenstruktur zu rationalisieren.

Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 und in Übereinstimmung mit den Ratschlägen der Regierung in Luxemburg hat die Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. (nachfolgend LRI) ihre Pläne zur Gewährleistung der Kontinuität des Dienstes und zur Vermeidung von Unterbrechungen in Kraft gesetzt. Um das „Business as usual“ aufrecht zu erhalten, um sowohl die Gesundheit und das Wohlergehen der Mitarbeiter der LRI zu schützen als auch jegliche Unterbrechung des Dienstes oder Auswirkungen auf die angebotenen Dienstleistungen zu vermeiden, sind die Mitarbeiter der LRI seit März 2020 zum größten Teil zum Home Office übergegangen. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen zur Telearbeit wurden durch die LRI und deren Mitarbeiter entsprechend umgesetzt.

Zum aktuellen Zeitpunkt und Stand der Entwicklungen plant die Verwaltungsgesellschaft eine (schrittweise) Rückkehr ihrer Mitarbeiter in die Büroräumlichkeiten unter Beachtung der Vorschriften der luxemburgischen Gesundheitsbehörde erst, sobald die Situation dies weitestgehend gefahrlos erneut zulässt. Die LRI beobachtet die Situation jedoch weiterhin genau und passt die Pläne auch weiterhin den aktuellen Entwicklungen an, um die Sicherheit der Mitarbeiter und die kontinuierliche Weiterführung aller Dienstleistungen in dieser schwierigen Zeit zu gewährleisten.

Durch COVID-19 können sich nach Abschluss des Geschäftsjahres für die Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner Investments Auswirkungen ergeben, die zum heutigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar sind. Im Verlauf der COVID-19 Pandemie kam es insbesondere in den Monaten Februar und März 2020 weltweit zu deutlichen Einschnitten an den Aktienbörsen. Die potentiellen Auswirkungen werden auf jedes Investment im Portfolio streng überwacht. Zudem liegen derzeit keine Anzeichen vor, die gegen die Weiterführung des Fonds sprechen. Derzeit wird davon ausgegangen sämtliche Auswirkungen der Pandemie erst in Q3/2020 ermitteln zu können.

Wichtige Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Es sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Geschäftsjahresende bekannt, die Einfluss auf den Jahresbericht des Fonds gehabt haben könnten.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
K & C Aktienfonds

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des K & C Aktienfonds (der „Fonds“) zum 30. Juni 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens per 30. Juni 2020;
- der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich der Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des ‚Réviseur d’entreprises agréé‘ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 15. Oktober 2020

Carsten Brengel

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Fonds	Anteil- klasse	Wertpapier- Kennnummer	ISIN
K & C Aktienfonds	-	A0NGBD	LU0351697841

Ertragsverwendung

Die Anteile des Fonds sind nicht ausschüttungsberechtigt. Die erwirtschafteten Erträge werden thesauriert.

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anteilpreise

Der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil werden an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu).

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Fonds	Anteil- klasse	Ongoing Charges per 30.06.2020
K & C Aktienfonds	-	2,42 %

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Fonds	Portfolio Turnover Rate per 30.06.2020
K & C Aktienfonds	113,45 %

Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Fonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
K & C Aktienfonds	2,72 %

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den relativen VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Dabei entspricht das relative Limit dem zweifachen Marktrisiko (VaR) eines Referenzportfolios. Als Referenzportfolio wird ein Aktienindex (Blue Chips) der Eurozone verwendet.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	25,17 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	50,37 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	43,43 %

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Verwaltungsgebühren der KAG-fremden Zielfonds

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung über die Verwaltungsgebühren der im Geschäftsjahr im Bestand gehaltenen Zielfonds, welche nicht von der KAG verwaltet wurden, erhältlich.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. (inklusive: LRI Capital Management SA) (kurz "LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen, da die variablen Vergütungen für das Jahr 2019 zusätzlich zu den variablen Bonuszahlungen auch sogenannte Incentive- Zahlungen für die aktive Mitgestaltung der Integration in die Apex- Gruppe beinhalteten, auf welche auch in der Vergütungspolitik als Ausnahme für 2019 hingewiesen wurde. Diese Abweichungen konnten im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungsgrundsätze plausibilisiert werden und lagen dennoch in allen Fällen innerhalb der geltenden EBA Guidelines.

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr dementsprechend leichte Erhöhungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar - 31. Dezember 2019.

Anzahl Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleiter): 205,88		Stand:	31.12.2019
Geschäftsjahr: 01.01.2019 – 31.12.2019	EUR	EUR	EUR
Vergütung	Fix	Variabel	Gesamt
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	17.186.023,14	2.838.438,07	20.024.461,21
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe	2.685.304,89	1.604.216,81	4.289.521,70
davon Geschäftsleiter	1.188.042,50	1.400.681,86	2.588.724,36
davon andere Risikoträger *)	-	-	-
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	1.497.262,39	203.534,95	1.700.797,34
davon Mitarbeiter mit derselben Einkommensstufe	-	-	-

*) Neben der Geschäftsleitung sind keine weiteren Risikoträger definiert.
Ein Auszahlung der variablen Vergütung erfolgte in 2019 und 2020 für das Geschäftsjahr 2019. Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.